



# EN 407 & EN 12477

## Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken

Thermische Risiken werden in 6 Kategorien getestet, die Leistungsfähigkeit wird in 5 Stufen (0-4) ausgewiesen. Ein X bedeutet, dass die Handschuhe für diesen Bereich nicht geprüft werden können.

### EN 407

#### 1. Brandfestigkeit

Zeit, in der das Material nach Entfernen einer Brandquelle weiter brennt.

#### 2. Kontakthitzefestigkeit

Level 1 = +100 °C

Level 2 = +250 °C

Level 3 = +350 °C

Level 4 = +500 °C

Bei der jeweiligen Prüftemperatur steigt die Innentemperatur binnen 15 Sek. um nicht mehr als +10 °C an.

#### 3. Konvektionshitzefestigkeit

Zeit, in der die Hitzeübertragung einer Flamme verzögert wird.

#### 4. Strahlungshitzefestigkeit

Zeit, in der die Hitzeübertragung einer Strahlungshitzequelle verzögert wird.

#### 5. Schmelzmetallspritzer

Erforderliche Anzahl von Tropfen geschmolzenen Metalls für die Aufheizung des Handschuhs auf eine bestimmte Temperatur.

#### 6. Festigkeit gegen große Schmelzmetallspritzer

Menge flüssigen Eisens, bei deren Einwirken das Hautimitat geschädigt wird.

### EN 12477

#### Schweißerhandschuhe

Die relativ neue Norm 12477 teilt Schweißerhandschuhe in die Typen A oder B.

Anforderungen	EN Mindestlevel	Typ A	Typ B
Abriebfestigkeit	388	2	1
Schnittfestigkeit	388	1	1
Weiterreißfestigkeit	388	2	1
Stichfestigkeit	388	2	1
Brandfestigkeit	407	3	2
Kontakthitzefestigkeit	407	1	1
Konvektionshitzefestigkeit	407	2	0
Schmelzmetallspritzer	407	3	2
Elektrische Isolation	prEN1149-2	$R \geq 10^6 \Omega$	$R \geq 10^5 \Omega$
Fingerbeweglichkeit	420	1	4

#### Einsatzbereiche/Eigenschaften:

Ausführung A = geringe Fingerfertigkeit, geeignet fürs MIG/MAG-Schweißen oder für Schweißarbeiten mit hohen Strömen

Ausführung B = hohe Fingerfertigkeit, geeignet für WIG-Schweißarbeiten oder für Schweißarbeiten mit geringen Strömen

#### Argonschweißerhandschuhe

Diese Handschuhe sind am Zeigefinger enger genäht, um beim Schweißen die Feinfühligkeit an der Schweißpistole zu maximieren.